

Einsatz im gemischten Doppel



Beim zweiten Einsatz kam der 400-Tonner dann mit Y-Abspannung zum Einsatz.

Der Neubau einer Brücke zur Ortsumgehung der B41 in Hochstätten-Dhaun, der Verkehrsschlagader im Nahetal, erforderte eine zweimalige Vollsperrung an zwei Wochenenden. Dabei setzte der Krandienstleister Steil kombinierte Kraft eines 300- und eines 400-Tonnere.

Text: Hermann Schulte, Fotos: Hermann & Mirko Schulte, Redaktion: Jens Buschmeyer

Die Steil-Niederlassung in Saarewellingen rückte hierzu mit verschiedenen Kranen zur Baustelle an. Ein Liebherr LTM 1400-7.1, ein Tadano ATF 220-5 sowie ein erst ein halbes Jahr alter Demag AC 300-6 kamen zum Einsatz.

Bei der Montage der Träger, deren Gewichte zwischen 68 t und 78 t lagen, wurde auf eine Tandemhüblösung zurückgegriffen, denn die

Träger mussten fliegend miteinander verbunden werden, bevor der finale Einhub erfolgen konnte.

Beim ersten der zwei Tandemhübe kamen der LTM 1400-7.1 ohne Abspannung sowie der ATF 220-5 zum Einsatz. Der LTM stand dabei erhöht auf der alten B41, der 220-Tonner hingegen wurde auf der gesperrten Bundesstraße positioniert. Anders waren die beiden Träger

nicht an das Widerlager zu montieren. Umfangreicher aber waren die Vorarbeiten zur zweiten Hebeaktion. Bei diesen Hüben entschied sich Steil auf Grund der Gewichte und der Ausladung für den AC 300-6 als zweiten Kran. Und da der 400-Tonner noch die erforderlichen Hilfsstützen an der Bahnlinie setzen musste, wurde er an diesem Tag mit Y-Abspannung ausgestattet.

Weil die alte Bundesstraße zu schmal ist, mussten zudem vor dem Kraneinsatz zwei Fundamente angelegt werden. Auf diese montierte der LTM 1400-7.1 zunächst Ausgleichskästen, um das beidseitige Stützniveau zu erreichen. Danach erst konnte der 400-Tonner genau positioniert werden und der Ballast sowie die Y-Abspannung gerüstet werden. Durch das Gefälle am Kranstellplatz des 300-Tonnners musste auch der AC 300-6 entsprechend abgestützt werden.

Den Transport der Träger von Plauen an die Nahe hatte Universal Transport übernommen. Nachdem die Träger in der Nacht zuvor am Ortsende geparkt worden waren, wurde am Einsatztag zunächst ein Wendemanöver in einem Kreisverkehr erforderlich, damit die Träger richtig herum auf die Baustelle geliefert werden konnten.

Danach ging es sehr schnell: Beide Hübe waren bereits in rund zwei Stunden erledigt. Der LBM Bad Kreuznach zeigte sich danach begeistert von der Präzision, mit der die Einsätze durchgeführt wurden, konnte die Sperrung aber erst aufheben, als alle Stahlteile sicher verschweißt waren.

Für Steil war dies der fünfte von sechs erforderlichen Einsätzen an dieser Baustelle.



Um die Krane positionieren zu können, mussten Fundamente eingebracht werden.



Bereit für den Brückenschluss.

ANZEIGE

Kranservice

Willi Draut

Sachverständigenbüro

64319 Pfungstadt

Ostendstraße 16

Tel.: 06157 - 9891920

Fax: 06157 - 9891921

Mail: info@draut-ks.de